MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Ludwig van Beethoven

Bodanzky, Artur

1914-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater

Dienstag, den 24. März 1914 — Nibelungensaal · Rosengarten

ACHTE MUSIKALISCHE AKADEMIE

des Großh. Hoftheater-Orchesters
Direktion: Herr Hofkapellmeister
Arthur Bodanzky

Solisten: Frau Kammersängerin Anna Kämpfert (Sopran), Herr Georg A. Walter (Tenor), Frl. Emmi Leisner (Alt), Herr J. v. Raatz-Brockmann (Baß)

WERKE VON L. VAN BEETHOVEN

VORTRAGSFOLGE:

1. Ouvertüre „Die Weihe des Hauses", Op. 124

2. Symphonie Nr. 9 (D moll) für großes Orchester mit Schlußchor und Solo-Quartett über Schillers Ode „An die Freude", Op. 125

   I. Allegro ma non troppo un poco maestoso — II. Molto vivace — III. Adagio molto cantabile, Andante moderato — IV. Presto, Allegro non troppo, Adagio cantabile, Allegro assai

   Solo-Quartett: Siehe oben

   Chor: Der Hoftheatersingchor, der Musikverein, Mitglieder des Lehrergesangvereins Mannheim-Ludwigshafen

   An Stelle von Frau Elfriede Goette, welche auf der Reise plötzlich erkrankt ist, hat die Sopran-Partie Frau Kammersängerin Anna Kämpfert übernommen.

Kassenöffnung 7 Uhr / Anfang halb 8 Uhr / Ende gegen halb 10 Uhr

Das verehrte Publikum wird höflichst ersucht, den gütigst zugedachten Beifall nicht nach jedem Satze, sondern erst am Schlusse eines Orchesterwerkes äußern zu wollen, damit die einzelnen Sätze desselben möglichst unmittelbar aufeinander folgen können.

Hofbuchdruckerei Max Hörn & Co. Mannheim

II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . „ 3.50 Parterre . . . . . „ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im neuen Theater:

25. März 1914 — **So'n Windhund** — Anfang 8¼ Uhr

Im Hoftheater:

Donnerstag, 26. März	(A 37, mittl. Preise)	Pygmalion	Anfang 7½ Uhr
Freitag, 27. März	(D 39, hohe Preise)	Manon Lescaut	Anfang 7½ Uhr

MARCHIVUM